

Regeln für autofahrende Diabetiker

- Tun Sie alles dafür, nie am Steuer zu unterzuckern. Ein Unfall aufgrund einer Unterzuckerung schadet Ihnen, anderen Menschen und allen Diabetikern.
- Vorsicht mit Autofahrten in den ersten Wochen nach der Neueinstellung (Sehstörungen) ?
- Vor der Fahrt den Blutzucker testen: Unterzuckerungen mit Traubenzucker beseitigen und warten, bis wieder volle Konzentration vorhanden; sicherheitshalber noch 1-2BE essen, wenn der Blutzuckern nicht über 120 mg/dl liegt.
- Bei den geringsten Anzeichen von Unterzuckerung während einer Fahrt sofort anhalten, ausreichend Traubenzucker essen und sichere Überwindung des Zustands abwarten. (30Minuten Pause, dann Blutzuckerselbstkontrolle und Dokumentation!)
- Im Auto immer ausreichende Mengen von Traubenzucker bereithalten! Ebenfalls geeignet sind Cola und Fruchtsaftgetränke.
- Langsam aufnehmbare Kohlenhydrate (z. b. Brot) für Zwischenmahlzeiten und als Notreserve mitnehmen. Ein Stau könnte ihre Autofahrt um einige Stunden verlängern! Essen sie sicherheitshalber etwas zwischendurch, wenn Sie nicht sicher sind, dass der Blutzucker über 120 mg/dl liegt.
- Sicher sind Sie nur mit null Promille. Beachte: Alkoholgenuß am Abend kann auch noch zu morgentlichen Unterzuckerungen führen!
- Mindestens einmal pro Jahr die Sehkraft überprüfen lassen.
- Es gelten alle Ratschläge für vernünftiges Verhalten im Straßenverkehr wie bei Nichtdiabetikern; Defensiv fahren! Übermüdung vermeiden! Bedenken Sie, dass Nachtfahren den gewohnten Lebensrhythmus stören.

Zur Kenntnis genommen:

Unterschrift des Patienten